

Cadastre

Autor(en): **L.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **40 (1942)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-199762>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

keit auf dem Sektor der Güterzusammenlegung ist auch im Hinblick auf die allgemeine Landesplanung unumgänglich. Bei der heutigen Wirtschaftslage kommt noch hinzu, daß die Güterzusammenlegungsprojekte ein Minimum ausländischer Baustoffe aller Art benötigen.

R. J.

Cadastré

La XXIV^e conférence des organes fédéraux et cantonaux de surveillance du cadastre s'est réunie à Bâle-Ville, le 19 avril 1942, sous la présidence de M. J. Joye, commissaire général du canton de Fribourg. M. le Conseiller fédéral von Steiger, Chef du Département fédéral de justice et police, autorité supérieure en matière de cadastre, et plusieurs personnalités du canton de Bâle-Ville honorèrent les participants de leur présence.

Après les questions d'ordre administratif, M. le Dr J. Baltensperger, directeur fédéral des mensurations cadastrales, fit des communications concernant la formation des géomètres à l'Ecole polytechnique fédérale et à l'Ecole d'ingénieurs de l'Université de Lausanne, l'évacuation des documents cadastraux en 1940, l'approbation et l'adjudication des mensurations cadastrales en 1940 et 1941, le programme des mensurations pour 1942, l'acquisition de terrains pour constructions militaires, l'abornement et la mensuration des propriétés militaires, les remaniements parcellaires. On entendit ensuite des exposés de M. E. Keller, géomètre cantonal à Bâle-Ville sur la mensuration cadastrale de ce canton, puis de M. H. Zölly, ingénieur en chef, remplaçant du directeur du Service topographique fédéral, sur les bases géodésiques du canton de Bâle-Ville et sur la nécessité d'une conservation permanente et minutieuse des points fixes de mensuration. Une visite à l'exposition de l'Office cantonal du cadastre clôtura cette séance.

Le comité pour la prochaine période a été désigné comme suit: président, M. A. Zünd, géomètre cantonal à Lucerne; vice-président, M. W. Hünerwadel, géomètre cantonal à Berne; secrétaire-caissier, M. C. Wenger, adjoint du géomètre cantonal à Sion. Le lieu de la prochaine conférence sera fixé ultérieurement.

Ls. H.

Generalversammlung der Beamten-Grundbuchgeometer

Der Verband der Beamten-Grundbuchgeometer hielt seine diesjährige Generalversammlung vorgängig der 37. Hauptversammlung des SGV. ebenfalls in Basel ab. Die Zusammenfassung der Berufstagungen erlaubt eine wesentliche Zeit- und Geldersparnis, erschwert aber anderseits eine weitere Fühlungnahme der Mitglieder während des Jahres. Wir hätten gerne eine größere Zahl Beamtenkollegen begrüßt, da diese Gruppenversammlungen Gelegenheit bieten, in kleinem Kreise Berufsfragen zu besprechen.

Es sei daran erinnert, daß unsere letzte Tagung in Basel vor genau zehn Jahren ebenfalls während der Mustermesse stattfand. 45 Kollegen, wohl nahezu der ganze Mitgliederbestand, folgten damals der Einladung zur Verbandstagung und Entgegennahme eines Referates über den Leitungskataster der Stadt Basel.

Die Traktandenliste der diesjährigen Generalversammlung umfaßte die internen Geschäfte wie Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung und Wahlen, anschließend folgte eine Vorbesprechung der Anträge der Präsidentenkonferenz an die Hauptversammlung. Aktuar Büchi gab in seinem Protokoll einen Rückblick über unsere letzte Generalversamm-